








Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UV Kl. 5.1 Thema: Vom Pulsschlag zum Grundsclag: Rhythmen und Notationsweisen

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Bewegung
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

<div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen. </div> <div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten. • realisieren und präsentieren einfache instrumentale Kompositionen. </div> <div>   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmen in Liedern • Rhythmen notieren • Begriffstrennung „Rhythmus“ und „Tempo“ <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundsclag und Metrum ○ Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel), punktierte Noten, Triolen, Auftakt ○ Gerade und ungerade Taktarten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen von Liedern, dazu Klatschen des Metrums • Rhythmisches Sprechen von Liedzeilen • Spielen einfacher Grundrhythmen zu Liedern (mit Percussion-Instrumenten) • Rhythmen erfinden • Klassenmusizieren <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen • Gestaltungsaufgaben • Unterrichtsbeiträge 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder in unterschiedlichen Taktarten • Popsongs in verschiedenen Tempi • Stomp <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Instrumentalspiel durch Schüler mit Vorkenntnissen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 Kap.1.2 • Soundcheck 1 S. 62 -72 • O – Ton 1 S. 215 -226
---	---	---

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreographische Gestaltungen zu Musik,
- realisieren und präsentieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musikalische Parameter in zunehmend komplexeren Zusammenhängen hörend erkennen und deren Wirkung analysieren
- Graphische Notation verstehen und anwenden
- Typische Bewegungsarten diverser Tiere musikalisch darstellen
- Hinführung zu differenzierterem und bewussterem Hören

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Rhythmik: Tempo, rhythmische Muster
- Dynamik: dynamische Abstufungen
- Artikulation: Staccato - Legato

Fachmethodische Arbeitsformen

- Klassenmusizieren (z.B. Königsmarsch des Löwen)
- Malen zur Musik
- Graphische Notation
- Komposition eigener Programmmusik in Gruppen

Feedback / Leistungsbewertung

- Unterrichtsbeiträge
- Lernerfolgskontrolle anhand von Arbeitsblättern u.a.

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Auszüge aus „Karneval der Tiere“
- B. Smetana: „Die Moldau“
- Div. Vertonungen von „Gewitter“, „Sonnenaufgängen“ u.ä. (Haydn, Vivaldi, Strauss)

Fachübergreifende Kooperationen

- z. B. mit Kunst (Malen zur Musik; Tiere/Naturdarstellungen in der Malerei)

Weitere Aspekte

- Hörpartitur durch graphische Notation anlegen
- Gestaltungsaufgabe mit Erläuterung

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1 Kap 3.1
- Klett Themenheft „Programm-Musik“
- Soundcheck 1 S. 110
- O – Ton 1 S. 10 -39

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwerfen klingliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Zur Notwendigkeit einer Notenschrift
- Tonhöhen als neuer Parameter

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Notensystem, Hilfslinien
- Violinschlüssel, Bassschlüssel,
- Stammtöne, Versetzungszeichen
- Die Tastatur des Klaviers
- Halbtonschritt, Ganztonschritt
- Oktavlagen und ihre Bezeichnungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen von Liedern
- Klassenmusizieren nach einfachen Noten im Oktavbereich
- Hörübung: Mitlesen einer Melodie anhand eines Notentextes
- Notationsübungen, Notenrätsel

Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Übungen
- Leichte Hörübungen
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder
- Einfache Notentexte

Weitere Aspekte

- Einbeziehung von Instrumentalspiel durch Schüler mit Vorkenntnissen

Materialhinweise/Literatur

- Soundcheck 1 S. 120 - 129
- O – Ton1 S. 227 - 235

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Biographische Prägungen
- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein,
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Kennenlernen bedeutender musikalischer Werke
- Erkennen eines Zusammenhangs zwischen Biografie der Komponisten und ihrem Werk
- Einordnung in einen musikgeschichtlichen Zusammenhang unter Berücksichtigung der instrumentalen Möglichkeiten.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Unterscheidung musikalischer Gattungen und Formen: z.B. Kammermusik, Sinfonie, Serenade, Sonate, Streichquartette, Oper

Fachmethodische Arbeitsformen

- Visualisierung von Hörbeispielen
- Texterarbeitung durch Markieren von Schlüsselwörtern und Formulierung von Zwischenüberschriften
- Mitspielsätze

Feedback / Leistungsbewertung

- Rätsel, Zuordnungsaufgaben Lückentexte
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Auszüge aus

- J. Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag Nr. 94; Abschiedsinfonie
- W.A. Mozart: Kleine Nachtmusik, Entführung aus dem Serail, Klarinettenquintett
- L.v.Beethoven: Sinfonie Nr. 5

Weitere Aspekte

- Anekdoten aus dem Leben der Musiker, z.B. in Briefen von Mozart an seinen Vater oder seine Schwester
- Filmauszüge
- Fächerverbindendes Projekt mit Erdkunde

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1, Kap 6.2
- Soundcheck 1
- Spielpläne 5/6 (Klett 2003) S. 152 – 168
- O – Ton 1 S. 166 - 175

UV KI. 5.5 Der Klang und sein Körper – Erkundung unserer Stimme und der Klangerzeugung von Instrumenten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein,
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Stimme und Ausdruck
- Bau- und Funktionsweise verschiedener Instrumente
- Tonerzeugung und Tonverstärkung durch Resonanzkörper
- Unterscheidung verschiedener Spieltechniken
- Technische Entwicklungen im Instrumentenbau
- Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen (z.B. Sinfonieorchester, Big Band)

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Zuordnung der Instrumente in die jeweilige Instrumentengruppe
- Einordnung in einen musikhistorischen Zusammenhang
- Unterscheidung verschiedener Besetzungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Stimmbildung
- Präsentation der Instrumente durch Referate
- Experimente zur Klangerzeugung
- Durchführung einfacher Bastelarbeiten zur Erzeugung von Klängen, z.B. bei Rohrblattinstrumenten

Feedback / Leistungsbewertung

- Hörbeispiele erkennen / zuordnen
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- B. Britten: „The Young Person's Guide to the Orchestra“
- C. Saint-Saens: Auszüge aus „Karneval der Tiere“
- „Stripsody“ von Cathy Berberian

Weitere Aspekte

- Unterrichtsgang: öffentliche Probe eines Orchesters
- Instrumentenvorstellung durch Instrumentallehrer

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1, Kap 4.1 und 4.2
- Soundcheck 1 Klangerzeugung
- O-Ton 1 S.75 - 120

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogenen Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Inhalt der Oper und Personenkonstellation
- Szenische Gestaltungsmöglichkeiten ausgehend von musikalischer Wirkung
- Musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: Stimmlage/fach, -ausdruck
- Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühne, Ausstattung
- Stimmung/ Wirkung von Musik beschreiben

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Klangfarbe:
 - Tonhöhe und Stimmlage / -register
 - Artikulation: legato, staccato
- Dynamik:
 - Dynamische Kontraste (Fachbegriffe)
- Rhythmik:
 - Tempounterschiede

Fachmethodische Arbeitsformen

- Szenisches Spiel
- Höranalyse
- Singen
- Szenische Interpretationsformen wie z.B. Standbild

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgaben
- Ggf. Rechercheaufträge bzw. Kurzreferate (vgl. weitere Aspekte)
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Szenen aus G.Rossini: „La Cenerentola“
- E. Humperdinck: „Hänsel und Gretel“
- W.A. Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“
- W.A. Mozart: „Die Zauberflöte“
- Eine geeignete Oper aus dem aktuellen Spielplan

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Lernorten: Theater-/Opernhaus; ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten
- Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater
- Ggf. gemeinsamer Besuch einer Opernaufführung

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1 Kap.3.2
- Soundcheck 1 S. 234-247

UV KI. 6.2 Thema: Schön, schräg oder neutral? - Die Wirkung von Intervallen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang
- entwerfen klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Stammintervalle
- Feinbestimmung von Intervallen
- Dissonanz und Konsonanz hörend erkennen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Grundlagen der Tonhöhenordnung
- Halbtonschritte

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hören und (Nach)singen von Intervallen
- Vergleich mit markanten Liedanfängen
- Höreindrücke festigen durch praktische Umsetzung (z.B. Stabspiele)

Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Übungen
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände





- Vorgegebene und individuelle Liedanfänge (Popsongs, Vorschläge der Schüler,...)

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1 Kap.1.2
- Soundcheck 1 S. 62 -72
- O – Ton 1 S. 243 - 246

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Musik in Verbindung mit Bewegung 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Didaktische und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="152 389 320 467">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, <div data-bbox="152 647 320 726">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache und choreographische Gestaltungen zu Musik, <div data-bbox="152 887 320 965">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und Ausdrucksgestik musikalischer Figuren beschreiben und darstellen • Tanzformen (z.B. Menuett, Walzer, Square Dance, ...) • Typische Schrittfolgen, Tanzchoreographie <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> o Taktarten o Rhythmische Muster • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> o Mehrteilige Formen, o Rondo o Wiederholung und Variante <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören/ Hörprotokoll • Choreographien entwickeln • Praktische Erprobung von Bewegungsfolgen/ Schrittkombinationen • Mitspielsätze <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Div. Europäische Tänze • Square Dances • „Triumphmarsch“ aus „Aida“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifend mit Sport • Gestaltungsaufgabe <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 Kap 6.1 und S. 242ff • Soundcheck 1 S. 192 - 211

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Biographische Prägungen
- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biographischen Kontext ein,
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Kennenlernen bedeutender musikalischer Werke
- Biographische und zeitgeschichtliche Hintergründe
- Vielseitigkeit und Umfang kompositorischer Tätigkeiten
- Annäherungen an bedeutende Werke

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Unterscheidung musikalischer Gattungen und Formen: z.B. Kammermusik, Oper, Kantate

Fachmethodische Arbeitsformen

- Texterarbeitung durch Markieren von Schlüsselwörtern und Formulierung von Zwischenüberschriften
- Mitspielsätze

Feedback / Leistungsbewertung

- Rätsel, Zuordnungsaufgaben Lückentexte
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Auszüge aus

- J.S. Bach:
 - Das Wohltemperierte Klavier
 - Kantaten
- G. F. Händel:
 - Feuerwerksmusik
 - Wassermusik
 - Messias

Weitere Aspekte

- Biographische Hörspiele

Materialhinweise/Literatur

- Soundcheck 1 S. 144ff
- Spielpläne 5/6 (Klett 2003) S. 152 – 157
- O – Ton 1 S. 154 - 165

UV KI. 6.5 Thema: Skalen dienen der Melodiebildung – Dur- und Molltonleitern als Basis abendländischer Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang
- entwerfen klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsblickwinkeln.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Aufbau der Tonleiter (Ganz- und Halbtönschritte)
- Dur-Tonleiter
- Moll-Tonleiter
- Charakteristische Klänge der verschiedenen Tonleitern
- Tonarten

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Grundlagen der Tonhöhenordnung
- Ganz- und Halbtönschritte
- Vorzeichenordnung

Fachmethodische Arbeitsformen

- Erarbeiten von Tonleitern auf Orffinstrumenten
- Erkennen von Tonleitern in (klassischen) Werken
- Erkennen von Tonarten in Liedern u.a. Werken
- Tongeschlechter wahrnehmen und unterscheiden

Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Übungen
- Hörübungen
- Unterrichtsbeiträge

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder und Musikstücke, die Tonleitern enthalten (z.B. W.A. Mozart KV 545 1. Satz; J. Haydn: „Sonnenaufgang“ aus „Die Schöpfung“)

Weitere Aspekte

- Eigenkompositionen von Melodien auf Grundlage der Tonleitern
- Basteln von (Ton-)Leitern

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1 Kap 2.1
- Soundcheck 1 S. 180 - 191
- O – Ton 1 S. 236 - 242